

Absender:

**SPD-Fraktion, Gruppe B90-Grüne/BIBS
im Stadtbezirksrat 111**

22-19521

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Vermeidung von Müll und Unrat am Moorhüttenteich

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

31.08.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 111 Hondelage-Volkmarode (zur
Beantwortung)

13.09.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird gebeten, den Stadtbezirksrat darüber zu informieren, wie die von vielen MitbürgerInnen und AnwohnerInnen berichteten Missstände am Moorhüttenteich durch Lärm und hinterlassenen Müll zukünftig vermieden werden kann.

Begründung:

Nach der langen Phase der Zurückhaltung wegen Corona wurde von Frühling an bis jetzt in den Spätsommer das gesamte Areal um den Moorhüttenteich von vielen, insbesondere auch jüngeren EinwohnerInnen für Freizeitaktivitäten genutzt. Leider muss aber festgestellt werden, dass es zu starken Lärmbelästigungen durch Ghettoblaster und Soundboxen gekommen ist und dass dabei Unmengen von Müll in der Natur hinterlassen wurde. Teilweise gehen AnwohnerInnen täglich rum, um die Hinterlassenschaften der Feiernden zu entfernen.

Neben der Schaffung von ausreichend Müllbehältern ist jedoch eine regelmäßige Kontrolle des Bereichs angebracht – für außerhalb normaler Dienstzeiten könnte erwogen werden, die Polizei zu bitten, mit Hilfe ihrer Fahrrad- oder Reiterstaffel dort nach dem Rechten zu sehen.

Gez.

Stefan Jung

SPD-Fraktionsvorsitzender

Gez.

Dr. Fabian Preller

Vorsitzender Gruppe Bündnis 90/Grüne & BIBS

Anlage/n:

Keine